

KW4-050 Klimaschutz

Antragsteller*in: Thomas Ladwig (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 50 bis 52:

Wir wollen Vorreiter beim Klimaschutz werden, Innovationstreiber,

Beispielgeber und Vorbild dafür -

~~Wir wollen Klimahauptstadt werden,~~ indem wir das Klimaschutzkonzept konsequent und gesamtstädtisch umsetzen, mit konkreten, verpflichtenden Zeitplänen, mehr

Von Zeile 62 bis 65:

Verwaltung, Bürger*innen und Gewerbe - an der Energiewende beteiligen und von ihr profitieren lassen. Wir ~~unterstützen~~ erweitern umfangreich die Förderungen für Bürger*innensolaranlagen,

Beteiligungsprojekte, Mini-Photovoltaikanlagen auf Balkonen, ggfs. Mieter*innenstrommodelle und dezentrale Speicherlösungen. Alle Verwaltungsstandorte wollen wir kurzfristig auf Solareignung überprüfen.

Begründung

Der Begriff Klimahauptstadt scheint mir zu plakativ - und vermessen (wenn man sich etwa mit Kopenhagen vergleicht). 2. Änderung zielt darauf, das es ja bereits ein städtisches Förderprogramm gibt, 3. Änderung darauf ab, von den Erfahrungen anderer Kommunen zu profitieren (in Münster nahm man Mieter*innenstrommodelle aus der Förderung, da wenig effektiv oder nachgefragt; in Freiburg hingegen wurde die Erweiterung um Mini-Photovoltaikanlagen auf Balkonen sehr gut angenommen bzw. war eine erfolgreiche Erweiterung).